

Berlin, 11. September. Im Krankenhause zu Moabit sind am Sonntag die letzten in Beobachtung befindlichen Personen als unerbächtig entlassen worden.

Breslau, 11. September. Der Aufsichtsrath der Laurahütte setzte die Dividende auf 3 Prozent fest.

Carlsruhe, 11. September. Der Kaiser ist mit dem Kronprinzen von Italien Vormittags 9 Uhr 30 Min. vom Publikum begrüßt, nach dem Paradeselbe gefahren.

Paris, 11. September. Die gemäßigtere Linke wird in der Kammer beantragen, die Wahlen solcher sozialistischer Deputirter, welche von deutschen Sozialisten Geld erhalten, für ungültig zu erklären.

Washington, 11. September. Obschon das amerikanische Repräsentantenhaus sich bereits mit einem neuen Zollarifenwurf beschäftigt, kann von einer Einführung vor dem 1. Juli 1894 keine Rede sein.

Table with 2 columns: Lot numbers and descriptions of prizes (e.g., 1. Hauptgewinn: Nr. 178864 1 eleganter Landauer mit 4 Pferden).

Briefen. Anonyme Zuschriften können wir nicht berücksichtigen.

Table with 2 columns: Grain types (Weizen, Roggen) and prices per unit.

Königsberg, 11. September. Spiritusbericht. (Telegr. Dep.) von Portatus u. Grothe, Spiritus- und Wolle-Commissions-Geschäft per 10000 Liter % loco fonting.

Berlin, 11. September. Getreide- und Spiritusbericht. (Telegr. Dep. von Auerbach und Benas.) Weizen per Septbr.-Oktbr. Mt. 152,00, Mai 163,50.

Berlin, 11. September. (Z. D.) Russische Rubel 212,20.

Für den nachfolgenden Theil ist die Redaktion dem Publikum gegenüber nicht verantwortlich.

Ueberschwemmt ist der Markt mit Zahnreinigungsmitteln aller Art, doch frei von nachtheiligen Nebenwirkungen ist wohl kein einziges.

einfluss, daß der bisher stets deutsche Wahlkreis bei der letzten Reichstagswahl einen Polen zum Vertreter erhalten hat, habe am 2. Juli eine Versammlung stattgefunden; es sei die Bildung eines Deutschen Wahlvereins, in welchem alle Parteien des Stadt- und Landkreises sich vereinigen sollten, beschlossen worden.

Die hiesige höhere Mädchenschule hat durch den Tod ihres Leiters, Herrn Professor Hinck, einen herben Verlust erlitten.

Posen, 10. September. Zu dem gegenwärtig hier stattfindenden dritten Kongress polnischer Juristen und Nationalökonomien sind etwa 300 Teilnehmer erschienen.

Schneidemühl, 10. September. Heute weilten hier zur Besichtigung der Garnisonplätze der Korpsgeneralarzt und der Korpsintendantur.

Verschiedenes.

[Von der Cholera.] Aus dem Krankenhause in Moabit sind am Sonnabend wieder drei männliche Personen als unerbächtig entlassen worden.

Der Regierungspräsident von Opperl hat die Einrichtung ärztlicher Kontrollstationen in Dderberg und Myslowitz angeordnet.

Ueber den Stand der Cholera in Polen macht der Staatskommissar für das Weichselgebiet folgende Mittheilung: Jadow (Gouvernement Warschau) vom 4. bis 6. September 2 Erkrankungen und 1 Todesfall.

Außer der großen Liebesgabe, die vom Gustav Adolf-Verein der evangelischen Gemeinde in Troppau (Schlesien) zugewiesen worden ist, haben die Gemeinden Soral in Westpreußen und Jersitz in Polen Gaben von je 53350 Mk. erhalten.

Jastrow, 10. September. Ein graufiges Verbrechen wurde hier vorgestern in den ersten Nachmittagsstunden verübt. Der Seiler Bolik wohnte bei dem Cigarrenarbeiter Grundmann in der Töpferstraße.

Czerwin, 8. September. Die oft gerügte Ungezogenheit vieler Eltern, während ihrer Abwesenheit die Streichhölzer nicht zu verwahren und kleine Kinder unbewacht allein zu lassen, hat gestern in Balfau ein größeres Unglück verursacht.

Rirschau, 8. September. Zwei der schwersten Verbrecher, mit Namen Stellmach und Schramm, sind gestern Mittag von dem Hofe des hiesigen Gerichtsgefängnisses entwichen.

z Gbing, 10. September. Die hiesige Polizei-Verwaltung stellt gegenwärtig den Hausbesitzern eine Druckschrift zu, welche Belehrungen über das Wesen der Cholera a und das während der Cholerazeit zu beobachtende Verhalten in leicht verständlicher Form enthält.

Goldap, 10. September. Vorgesert ist in Folge starker Regenfälle der Goldapfluß aus seinen Ufern getreten und hat die anliegenden Wiesen bis zu dem eine Meile entfernten Dorfe Elbisch vollständig unter Wasser gesetzt.

Bromberg, 10. September. Zum Zwecke der Bildung eines Deutschen Wahlvereins hat heute Nachmittag auf Einladung eines aus 8 Herren bestehenden Komitees, in welchem die Parteien der Konservativen, Nationalliberalen und Freisinnigen (letztere jedoch nur durch einen Herrn) vertreten waren, stattgefunden.

Sonntag Abend silberne Damenuhr verloren. Abzugeben Kirchenstr. 7. Staatlich concessionierte Nansen'sche Postfachschule Danzig, Kassabücher Markt 3.

75 Markt ca. monatlicher Nebenverdienst leicht für Jedermann. Offert. F. G. 2393 an Rudolf Mosso, Berlin W. 8. (468) Wiltchlieferung sucht A. Sobottke, Nonnenstr. Nr. 7. Kernen Magdeburger Sauertohl empfindet Gustav Schulz.

Gelegenheitskauf! Ein kompletter Dampfdruckapparat nebst Elevator mit allem Zubehör, betriebsfähig und gut, ist für den billigen Preis von 1800 Mark zu verkaufen.

Versäumen Sie nicht! Illust. Preisliste über interess. Bücher gratis zu verlangen. (591) R. Oeschmann, Konstantz 58, Baden. Zu verkaufen: Schlafbank, Sopha, Spiegel, fast neue Sitzbänke, Tisch, u. a. m. Unterthornerstr. 21, part.

3 Repositorien mit Glashüren, 3 Tomische, 1 Glashrank (608) verkauft billig Herrmann Muehlinski, Herrenstraße 19.

Centralfeuer-Gewehr von Leus-Berlin, Cal. 16, beide Rohre modifizirt ebok, Frise-Damas, vorzügl. im Schuß, 5 1/2 Pfd schwer, f. 60 Mk. Wasserbüchse Cal. 11 mm, Stecher, Lauf langsam und geschient, auf eingeschossen, nebst zahlreichem Zubehör für 40 Mk. verkäuflich. Beide Gewehre sind tadelloso erhalten und werden auf Probe gegeben.

Starke Male grün a 65-70 Geräucher a Mk. 1-1,10 und Gelee-Mal 75 Pf. v. Pfd. verb. J. Waltmann, Pungig Wp. Schöne Birnen und Äpfel zu haben Fehlungstraße 2. Umzugshalber eine Rolle zu verkaufen Amtsstraße 13, I. lin. 8. (538) Wegen Fortzüge werden Blumensträuße 20 stückl. Wdd. u. Wirthschaftsgegenstände billig verkauft.

Vermietungen u. Pensionsanzeigen. Suche zum 1. Oktober ein größeres Zimmer zur Werkstatz für Knabenhandarb. Angeb. m. Preisa. z. r. an Kröhn, Unterthornerstr. 32. Eine Wohnung mit zwei freundlichen Zimmern, nach vorne heraus, zu verm. (546) B. Krzyminski. Langgasse 18 ist eine fl. Familien-Wohnung zu vermieten. (554)

Ein Laden, Eckhaus, i. e. Hauptstr. e. mittl. Stadt Westpr., gute Umg., gr. Fabr. am Ort, sich z. jed. Gesch. eign., ist z. 1. Okt. d. J. u. glnk. Bed. zu verpachten. Meld. briefl. m. Aufschr. Nr. 322 d. b. Exped. d. Gesell. erb.

Möbl. Wohnung, auf Wunsch m. Burichengelast und Pferdebestall, ist zum 1. Oktober zu verm. Amtsstr. 19. (544) Möbl. Zimmer zu vermieten Langestraße 12, 1 Et. Ein möblirtes Vorderzimmer u. zwei Pferdebeställe, zu 1 u. 5 Pferden, zu vermieten Getreidemarkt 4/5. (9958) Zwei Knaben od. Mädchen finden zum 1. Okt. bei einer den besseren Stände angeh. Familie gute Pension. Off. u. Nr. 540 d. b. Exped. d. Gesell. erb. Ein Pferdebestall mit Reuthe sofort zu vermieten Getreidemarkt.

Ein Laden, Eckhaus, i. e. Hauptstr. e. mittl. Stadt Westpr., gute Umg., gr. Fabr. am Ort, sich z. jed. Gesch. eign., ist z. 1. Okt. d. J. u. glnk. Bed. zu verpachten. Meld. briefl. m. Aufschr. Nr. 322 d. b. Exped. d. Gesell. erb. finden zur Niederkunft unter strengster Discretion Rath und gute Aufnahme bei Bedeamms Dietz, Bromberg, Postenstr. 15. Geb. u. verm. Landw., Witte zwanzig, sucht behufs Verberathung Bel. eines jung. hübsch. verm. Dame. Strengste Distr. Ehrenfache. Photogr. ebenz. zurückgef. Off. nebst Photogr. erb. sub R.M. 71 postl. Snowaglaw. (474)

Lohndreschapparat (neu) zu vergeben. I. Stahnke, Maschinensabrik Leffen Wpr. Dampfmotor gebraucht, 3-5 Pf., sucht Glanert, Lyok. 2 lebende Stiche werden zu kaufen gesucht. Siegfried Salomon, Bromberg, Friedrichsplatz 24. Nebenverdienst. Ein erstes Hamburger Haus sucht resp. Herren zum Cigarren-Verkauf an Private etc. Firm bis 2000 Mt. od. hohe Provision. Off. u. H. e. o. 8250 an Haasonstein & Vogler, A.-G., Hamburg.

Nachruf.

Am 19. August d. J. verschied hier im 80. Lebensjahre der **Fürter Johann Carl Ferdinand Beydatsch**, Inhaber der Dienstauszeichnung für die Landwehr und des Allgemeinen Ehrenzeichens, nachdem er über 54 Jahre die hiesige Pflanzstelle bekleidet hatte. Die von ihm bis zu seiner letzten Krankheit stets bewiesene Pflichttreue und Zuverlässigkeit, sowie sein unermüdbliches Eifer, mit welchem er meinem verstorbenen Vater und mir gedient hat, sichern ihm bei mir ein dankbares und ehrendes Andenken.
Herzogswalde (Westpreußen), den 6. September 1893.
(472) **Albrecht Graf Finck von Finckenstein.**

Das Quartal

der **Zimmergesellen-Bruderschaft zu Graudenz** findet am **17. d. M.** im Gasthof „Drei Kronen“ statt.

Der Vorstand der Zimmergesellen-Bruderschaft. **Deutscher Schulverein Strassburg** Mittwoch, 16. September Abends 8 Uhr im Schützenhause.

1. Vereinsangelegenheiten.
2. Vortrag des Herrn Kreisbaupinspektor **Bucher**: Ueber gesunde Wohnstätten.
3. Vorträge der Liedertafel. Der Vorstand.

Sigung

des landwirtsch. Vereins **Podwitz-Lunau** Donnerstag, den 14. ds., 5 Uhr Nachmittags, in Podwitz. Der Vorstand. (471)

Sanskau.

Zu dem am Sonnabend, den 16. d. Mts. bei mir stattfindenden

Erntefest

ladet ergebenst ein. (600) **Fr. Bodammer.**

Nachruf!

Am 26. v. Mts. verschied nach langem Leiden der Seminarlehrer **Gustav Liek zu Löbau Wpr.**

Er war ein treuer, aufopferungsvoller Lehrer, der es wohl verdient hat, daß man ihm auch nach seinem Tode ein Zeichen der Liebe und Dankbarkeit widmet. Wir fordern daher alle seine Schüler, Freunde u. Verehrer auf, zur Beschaffung eines würdigen Grabdenkmals

einen Beitrag zu liefern und denselben an eins der Mitglieder des unterzeichneten Komitees einsenden zu wollen, das f. Z. den Ausschäftsbericht darüber veröffentlicht wird. **Löbau Wpr., d. 8. Septbr. 1893.** Wilek-Löbau Wpr., Leo Dreyer-Löbau, Neuber-Danzig, Loock-Elbing, Kukleuski-Braunsberg, Legal-Berlin.

Total-Ausverkauf

wegen Fortzuges. Die Restbestände meines Waaren-Lagers beabsichtige im Ganzen für jeden Preis zu verkaufen. Es sind nur gangbare Artikel vorhanden; der Käufer kann also ein gutes Geschäft dabei machen.

Hermann Muchlinski

Herrenstraße 19 Porzellan-, Glas-, Wirtschaftswaren-, Brau- u. Steingeschirren-Handlung. (604)

Reform-Schnelldämpfer

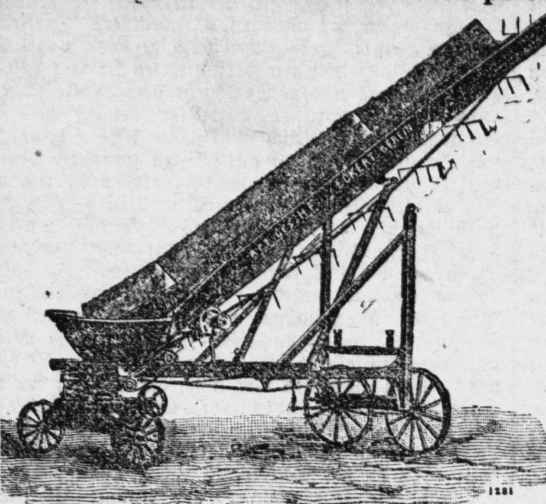
Dampfzeit ca. 40 Minuten.



Kein freiliegendes Feuer. Keine Feuergase. **H. F. Eckert, Bromberg** Bahnhofstrasse 45/48.

Patent-Strohelevator

zu allen Dreschmaschinen passend.

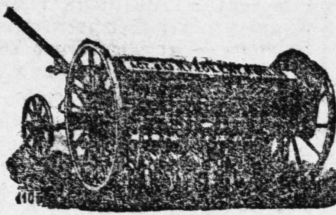


Vorteile: Uebertrifft die englischen Elevatoren. Kann während des Betriebes innerhalb weniger Sekunden beliebig zur Dreschmaschine gedreht werden. Ist sehr leicht stellbar. Viel billiger als englische Elevatoren.

Dampfdreschsätze: engl. u. eigenes Fabrikat. **Act.-Ges. H. F. Eckert, Bromberg** Bahnhofstrasse 45/48. (4050)

Patent-Berolina-Drillmaschine

Einzige Maschine welche in Berg und Thal wie auch am Hange ganz gleichmässig säet.



Säet bei allen Fahrge-schwindigkeiten ganz gleichmässig. Stöße u. Rucke ohne Einfluss.

Nur eine Säewelle für alle Arten Körner, feine und grobe Sämereien. **Act.-Ges. H. F. Eckert, Bromberg** Bahnhofstrasse 45/48.

Worte der Vernunft an die Hausfrauen von Graudenz.



Reibet ein so wäscht Ihr die Wäsche mit Seife. Zuerst reibt Ihr die Wäsche mit Seife ein, das macht Arbeit. Dann reibt Ihr die Seife auf dem Waschbrett wieder heraus. Wenn Ihr stark und gesund seid u. tüchtig genug reibet, dann möget Ihr den Schmutz auch heraus bekommen; es ist harte Arbeit, das weiss jede Frau. Aber es ist nicht die Frau allein, welche leidet, sie nützt das Zeug ab, das während des langen Reibens in Stücke geht. Dies ist für Euren Goldbeutel gerade so schlimm, wie für Eure eigene Person. **Weichet ein**

Wringet aus

so wäscht man mit **Karol Weill's Seifenextract.** Löst es in heissem Wasser, schüttet laues Wasser hinzu und legt die Wäsche hinein, dann verrichtet es seine Arbeit allein — die Kurze auch. Es zieht den Schmutz über Nacht leicht und schnell heraus. Keine schwere Arbeit, kein ermüdendes Reiben, kein Waschbrett. Erscheint Euch dies nicht besser? — Es ist besser! Da wird die Kraft geschont und das Zeug geschont. Und was einige Frauen nicht für möglich halten, es ist durchaus zuverlässig, gerade so wie gute Seife.

Auch zum Aufwaschen in der Küche giebt es nichts Besseres wie **Karol Weill's Seifenextract**, nur muss man nach dem Aufwaschen mit kaltem Wasser nachspülen. **Hütet Euch** vor gewissenlosen Käufern, die Euch sagen, „dies ist so gut wie“ oder „dasselbe wie“ **Karol Weill's Seifenextract**. Es ist falsch! — **Karol Weill's Seifenextract** ist das beste Waschmittel der Welt, ist nur echt, wenn in hellgrauem Papier gepackt, mit Schutzmarke Waschlapp, und darf nicht verwechselt werden mit geringwertigen Seifenpulvern, welche die Wäsche ruinieren. **Zu haben in allen Colonialwaren-, Droguen- u. Seifengeschäften.**



Dr. Herzog Spezialarzt f. Augenkrankheiten. Sprechstunden: Vormittags von 8—10 Uhr, Nachmittags von 4—6 Uhr.

Strick-Wollen empfehle in größter Auswahl in bekannt guten Qualitäten, zu allerbilligsten Preisen. **Albert Früngel** Herrenstraße 26.

Richard Berek's gesetzl. gesch. **Sanitäts-Pfeife**

Ist solid zusammenge-setzt, elegant ausgefärbt und raucht vorzüglich trocken; Unsauberkeit ist dabei vollständig vermieden, Pfeifenschmier-geruch absolut ausgeschlossen. Die Sanitätspfeife braucht nie gereinigt zu werden und übertrifft dadurch Alles bisher Da gewesen. Kurze Pfeifen von 1.25 Mk an Lange Pfeifen von 2.75 Mk an Sanitäts-Cigarrenspitzen von 0.60, 0.75, 1.00—3.00 Mk Sanitäts-Cigaretten d. Pfund 1, 1.50, 2, 2.50, 3.00 Ausführliches Preis-Verzeichnis mit Abbildungen auf Wunsch kostenfrei durch d. alleinigen Fabrikanten **J. Fleischmann Nachf. 55** Nüchlin in Thüringen. Wiederverkauf überall gestattet.

Niehe frischer Lachs und Zander stets zu haben bei **F. A. Gaebel Söhne.**

Pianoforte- **Fabrik L. Herrmann & Co.** BERLIN, Neue Promenade 5, empfiehlt ihre Pianinos in neuereu Eisenconstruction, höchster Tonfülle und fester Stimmung zu Fabrikpreisen. Versandt frei, mehrwöchentliche Probe geg. Baar oder Raten von 15 Mk. monatl. an. Preisverzeichnis franco. (4876)

Waldholderbeeren offerirt billigt **H. Hirschfeld** Johannisburg Dstpr.

Sehr billig sind sogleich zu verkaufen: 2 Ganzverdeckte Wagen, 2 Halbverdeckte Wagen und 2 offene Wagen gut erhalten, renovirt, so daß sie wie neu aussehen, in (570) **Strowitz b. Schönsee Westpr.**

Neue Neunaugen in delikater Marinade sowie **Kieler Bücklinge** und **Kieler Sprotten** empfehlen **F. A. Gaebel Söhne.** Einige 1000 Centner

Kartoffeln Daber und Champion sind abzugeben. Gestl. Offerten mit Preisangabe fr. Bahnh. Wiederssee erbeten an. Dom. Gr. Rogath bei Niederzehren. Wunderlich. Bestellungen von **Herren-Garderoben** nach Maß werden in eigener Werkstätte unter Leitung eines Berliner Zuschneiders sauber und gut sitzend zu billigen Preisen ausgeführt von **Michalowitz & Sohn** Briesen Wpr. Heute 3 Blätter.

Statt jeder besond. Meldung. Heute Nachmittag verschied nach langem, schwerem Leiden mein innigstgeliebter Sohn, unser unvergesslicher Bruder **Isidor Jacob** nach vollendetem 25. Lebensjahre. Um stilles Weileid bitten **Schwes (Weichsel), 9. Septbr. 1893.** Die trauernde Mutter und Geschwister. (506)

Statt besond. Meldung. Die Verlobung ihrer ältesten Tochter **Adole** mit dem Kaufmann Herrn **Max Michalowski** beehren sich ergebenst anzuzeigen. **Lessen im September 1893.** **G. Levy u. Frau geb. Michalowitz.**

Adele Levy **Max Michalowski** Verlobte. **Lessen. Lyk.**

Meinen Freunden und Gönnern zum neuen Jahre die herzlichsten Glückwünsche. **Berlin, den 11. 9. 93.** **Benjamin Hirsch,** Hotel Königsbad.

Gewerbeverein Graudenz. Mittwoch den 13. d. Mts. Hauptversammlung Abends 8 Uhr im Löbau. Tagesordnung: 1. Wahl eines Deputierten zur General-Versammlung in König am 16. u. 17. d. Mts. (595) 2. Wahl eines Mitgliedes in die Direktion des Centralvereins. 7½ bis 8 Uhr Vorstandssitzung. Der Vorstand.

Krieger-Berein Graudenz. Die Mitglieder, welche zur Sanitäts-Kolonie gehören, sowie diejenigen, welche bereit sind, derselben beizutreten, werden aufgefordert, sich zu einer Besprechung Sonntag, den 17. September, Nachmittags 6 Uhr, im Schützenhause hieselbst einzufinden. (609) **Der Vorsitzende.** **J. B.: Pitsch.**

Mittwoch: Armen-Direction. **Krieger-Berein Schönsee Westpr.** Sonntag, den 17. September 1893, findet das diesjährige **Stiftungsfest** in **Schreiber's Saal** statt. **Concert mit nachfolg. Tanz.** (Militär-Musik). Anfang Abends 7½ Uhr. — Entree für Mitglieder u. deren Angehörige 10 Pf., für Nichtmitglieder 50 Pf. pro Person, Familienbilletts 1 Mt. (197) **Der Vorstand.**

Habe frei Waggon Schöneck Wpr. abgegeben: (52) **circa 11 Schock starke birkene Deichselstangen**, 4 Meter lang, vorherrschend zu Roschwerdeichseln geeignet, zum Preise von **Mt. 55** pro Schock; **1 Lotvry 2" starke birk. Bohlen**; 1 do. 2", 2½", 3" und 4" starke birk. Bohlen zum Preise von 25 Mt. pro Schock; **100 Stück runde eichene Pfähle**, lang, welche sich theils zu Zaunpfählen, theils zu Schirrhoiz eignen, zum Preise von **Mt. 9,50** pro Doppelmeter. Ferner: **circa 1500 rm birkene Kloben** mit **Mt. 4,25** pro rm; **circa 1500 rm buchene Kloben** mit **Mt. 4,50** pro rm. **M. Lippfeld Nachfolger** Dirschau. **E. H. Stuhlfelg** billig u. Verkauf bei Barth, Schuhmacherstr. 13. (557)

Neue Para-Rüsse wie auch neue **Zeltwerdrübchen** empfangen und offeriren **F. A. Gaebel Söhne.**

Jagdgewehre größte Auswahl — billigste Preise. **Gustav Dahmer,** Briesen Westpr.

Besten engl. Gascoques ex ankommandem Schiff „Bellona“, offerirt jedes Quantum billigt (460) **J. Schmidt, Danzig,** Jopengasse 26.

Graudenz, Dienstag)

Aus der Provinz.

Graudenz, den 11. September.

Der kommandirende General des 17. Armeekorps Genz...

Personalien aus der Post- und Telegraphenverwaltung. Angestellt: Der Postanwärter Haberlach...

Dem Direktor der Strafanstalt zu Rawitsch, Büttner, ist vom 1. Oktober ab die Direktorstelle an den Gefangen-Anstalten zu Breslau verliehen worden.

Der Rechtskandidat Machol aus Flatow ist zum Referendar ernannt und dem Amtsgericht in Liegenhof zur Beschäftigung überwiesen.

Der bisherige wissenschaftliche Hilfslehrer Gerth ist am Königl. Friedrichs-Gymnasium in Pr. Stargard als Oberlehrer fest angestellt.

Dem pensionierten Stadthauptkassendirektor Hoppe in Stolp ist aus Anlaß der goldenen Hochzeit die Ehejubiläumsmedaille verliehen worden.

* Gruppe, 11. September. Heute und morgen findet auf dem hiesigen Schießplatze die letzte diesjährige Inspektion durch den Inspektur Oberst Genzow statt...

Thorn, 9. September. In der gestrigen Sitzung der Strafkammer wurde der frühere Bahnarbeiter Heinrich Jaehne aus Stenken wegen einfachen und schweren Diebstahls zu 5 Jahren Zuchthaus, hährigem Ehrverlust und Stellung unter Polizeiaufsicht verurtheilt...

Briesen, 9. September. Gestern in den ersten Morgenstunden passierten Hunderte von Fuhrwerken unser Städtchen, um Fourage und Bivalvebedarf für die Felder rundum Briesen zu bringen...

H. Rosenbergs, 10. September. Die Vertretung des Großgrundbesitzes hat an Stelle der ausgeschiedenen Herren v. Dallwitz-Limbke und Hochlig Seeburg die Herren Graf v. d. Gröbe-R. Ludwigsdorf und Major v. Bernsdorff-Peterkau zu Kreisratsmitgliedern gewählt...

W Schwes-Lucheler Kreisgrenze, 9. September. Der neue Riegerverein in Lubowo gewinnt fortwährend neue Mitglieder, und was beachtenswerth ist, auch viele polnische, die erste patriotische Kundgebung des Vereins war die Sedanfeier, welcher auch die polnischen Mitglieder zahlreich beiwohnten...

r. Schloppe, 9. September. Der Besitzer M. aus S. las die Zeitung. Hierbei wollte er sich eine Pfeife Tabak anfeuchten, kam aber bei dieser Gelegenheit mit der Zeitung dem brennenden Streichholz zu nahe und die Zeitung fing Feuer...

R. Pelpin, 9. September. Mit der Wiedererrichtung der Cholera-Bewachungstationen an der Weichsel ist auch, wie im Vorjahre, der hier stationirte Gendarmerie wieder seinem Posten entzogen und nach Bieckel abkommandirt...

Neustadt, 9. September. In der heutigen Stadtverwaltung ordnete eine Versammlung war das Ortsstatut der gewerblichen Fortbildungsschule wiederum Gegenstand der Verhandlung...

Westpreußen abgelehnt worden. Wemohl im Laufe der Verhandlung Stimmen auf Aufhebung des Statuts laut wurden, erhielt doch der Antrag, nochmals beim Bezirks-Ausschuß wegen Herabsetzung der Altersgrenzen vorstellig zu werden, die Mehrheit...

A Roppot, 10. September. Dem Pächter des Kirchhauses, Herrn Böhmte, dessen Pachtvertrag am 1. Oktober abläuft, ist der Vertrag von der Badedirektion auf ein Jahr verlängert worden...

Schubin, 8. September. Der Bau der Bahnlinie Bromberg-Zuin wird kaum vor Frühjahr angefangen werden. Es werden jetzt die Kaufverträge mit den Besitzern abgeschlossen...

Schneidemühl, 9. September. Der hiesige Grund- und Hausbesitzerverein, wie auch die Schützengilde haben sich an den Centralvorstand des Grund- und Hausbesitzervereins bezw. an sämtliche Schützengilden Deutschlands gewandt...

Launenburg, 8. September. Die hiesigen schaftliche Ausstellung des Centralvereins für den Regierungsbezirk Köslin wurde heute mit einer Ansprache und einem Hoch auf den Kaiser von Herrn Kreisdeputirten v. d. Osen-Danneberg eröffnet...

Sibinger Höhe, 10. September. Heute feierte das Germanische Ehepaar aus Behrendshagen und am vergangenen Donnerstag das Altflügel Colmsche Ehepaar aus Trum das Fest der goldenen Hochzeit...

St. Als dem Kreise Birkfallen, 8. September. Der Zug nach dem Westen hat sich bei unserer arbeitenden Bevölkerung in letzter Zeit beträchtlich vermindert. So fehlten vor einigen Wochen mehrere Knechte aus Pommern und Braunschweig...

St. Aus dem Kreise Birkfallen, 9. September. Ein Mann, der den Tod sucht und ihn nicht finden kann, dürfte wohl eine Seltenheit sein. Ein Waldarbeiter aus der Westfäler Forst war von einer Kreuzotter gebissen worden...

i Orieisburg, 9. September. Unter dem Vorsteh des Herrn Provinziallandrats Bode und im Beisein der Herren Schulrat Schellong und Generalinspektoren Pöhl fand in diesen Tagen die Abgangsprüfung im hiesigen Seminar statt...

X Hüffel, 9. September. Gestern Nacht brannten hier 3 Scheunen nieder, wobei Inventarstücke, Getreide- und Futtermittel in Flammen aufgingen. Besonders hart ist der Altbürger R. betroffen, da seine Scheune und die gesammte Ernte unversichert gewesen sind...

o Sensburg, 9. September. Die Nachricht, daß Sensburg durch eine Kleinbahn mit Rastenburg verbunden werden soll, hat hier viele Gemüther erregt. Man wartet gespannt auf den Beginn des Bahnbaues...

Marggrabowa, 9. September. Ein hiesiger Kaufmann ist wegen verschiedener Betrügereien verhaftet worden. U. a. wird gegen ihn die Anklage auf Nahrungsmittelverfälschung erhoben werden; so soll er Farin mit Kartoffelmehl gemischt haben...

M Insterburg, 9. September. In der letzten Nacht gegen 2 Uhr erscholl der Feuerruf. In der Pregelstraße stand ein Hintergebäude in Flammen. An größeren Goldvorräten fand

das Feuer reichliche Nahrung. Die Flammen schlugen hoch empor und brachten das Hauptgebäude, welches erst im vergangenen Sommer nach einem Brande neu erbaut ist, in die größte Gefahr...

o Labiau, 8. September. Heute wurde Herr Pfarrer Dr. Lehmann, der am letzten Sonntag infolge eines Schlaganfalls verstorben ist, beigesetzt. Herr L. war fast 33 Jahre hier thätig...

A Wreschen, 10. September. Gestern spät Abends geriethen auf dem dem Herrn Bierling gehörigen Gute unweit unserer Stadt eine Scheune mit den Ernteträgern und ein Stall in Flammen...

Schneidemühl, 9. September. Der hiesige Grund- und Hausbesitzerverein, wie auch die Schützengilde haben sich an den Centralvorstand des Grund- und Hausbesitzervereins bezw. an sämtliche Schützengilden Deutschlands gewandt...

Launenburg, 8. September. Die hiesigen schaftliche Ausstellung des Centralvereins für den Regierungsbezirk Köslin wurde heute mit einer Ansprache und einem Hoch auf den Kaiser von Herrn Kreisdeputirten v. d. Osen-Danneberg eröffnet...

Verschiedenes.

Eine Versicherung gegen Arbeitslosigkeit hat die Stadt Bern in jüngster Zeit gegründet. Jeder schweizerische Arbeiter kann der Versicherung beitreten. Er zahlt 32 Pf. monatlich...

Für Sendungen von der Weltausstellung in Chicago treten für Gegenstände, die von dort zurückkommen und von einem durch den Reichskommissar ausgefertigten Nachweisungs-Nachweis begleitet sind, auf den Strecken der preussischen Staatsbahn und der Reichsbahn in Elsaß-Lothringen Frachtmäßigungen ein...

Die Nordpolerpedition, welche der amerikanische Marineoffizier Peary auf dem „Falcon“ unternommen hat, ist nach einer aus St. Johns (Neufundland) eingetroffenen Nachricht, keineswegs aufgegeben, wie in letzter Zeit behauptet wurde...

Ein am Sonnabend von Blankensee bei Hamburg nach Schulau abgesetztes Boot, in dem sich 4 Personen befanden, ist am Bestimmungsort nicht angekommen und später bei Wittenberge geflochten angetrieben. Von den Insassen fehlt jede Nachricht...

Der Tschako wird aus der französischen Armee verschwinden und dem leichteren Käppi Platz machen, das in den Garnisonen der Provinz bereits teilweise gebräuchlich ist...

Jerome Napoleon Bonaparte-Patterson ist am 2. September, 63 Jahre alt, auf seinem Landgute in Massachusetts (Nordamerika) gestorben. Bonaparte-Patterson, ein Großneffe Napoleons I., war ein Enkel des von seinem Bruder zum König von Westfalen ernannten Jerome Bonaparte...

[Praktisch für's Leben.] Vater: „Befähigen Sie denn Ihre Jünglinge auch für's praktische Leben, lernen sie bei Ihnen Praktisches, wodurch sie in der Welt sich forfinden können?“ Direktor: „Gewiß. Die Knaben lernen Gesetze abfassen, die Mädchen Heirathsgesuche.“

Wer Fehler nur ohne ihren Grund sieht, bemerkt sie nur halb; steht er sie aber in ihrem Grunde, so verwandelt sich sein Aergerniß in's zarteste Mitleid. Gerber.

[Offene Stellen.] Bürgermeister, Spangenberg (R.-B. Rassel), ca. 1900 Mk., Rgl. Landratsamt Walsungen; Mühltrösch, 1500 Mk., bis 25. Sept. Stadtgemeinderath; Gertrudsdorf, zum 1. April 94, Jurist 5000, Richterjurist 4000 Mk. u. 400 bis 1000 Mk. Nebeneinkommen, bis 24. Sept. Magistrat; Burg a. d. Wupper, 2100 Mk. fr. Wohng., bis 15. Sept. an 1. Beigeordneten F. W. Schumacher... 2. Bürgermeister, Döppel, zum 17. Januar 94, 4000 bis 4900 Mk., bis 1. Okt. Stadtv.-Vorst. Rechtsanw. Vogt... Stadtrathmeister, Lage in Lippe, zum 1. Jan. 94, Anfangsgehalt 1800 Mk., Ration 6000 Mk. bis 1. Okt. Magistrat... Rendant, 1800 in Hannover, zum 1. Okt., 1800 bis 2700 Mk. Ration 3000 Mk., Rgl. Landratsamt... Stadtkassenkontrollor, Treuen i. S. 1200 Mk. bis 17. Sept. Stadtrath... Stadt- und Sparkassenkontrollor Strassburg i. U., 1000 Mk., Ration 900 Mk., bis 15. Sept. Magistrat... Schlichter, 1800 Mk. fr. Wohng. und Feuerz., Ration 600 Mk., Magistrat... Bauschreiber, Meßeritz, 900 Mk. bis 1500 Mk., Landesbauinspektor Wartsch.

Der Väter Sünden.

Roman von H. Schaffer.

Remfeld, den die Unruhe nach Mühlenburg getrieben, hatte mit dem Kutscher Joseph schnell beschlossen, dem Fräulein nachzufahren und das große, neu vollendete Boot zum See schaffen lassen.

Die zum Tode erschöpfte Eva ward auf einem Trageffell in's Schloß gebracht und sofort ein Wagen nach dem Arzte geschickt. Als er ankam, brannnte Fiebergluth auf ihren Wangen und sie warf sich unruhig hin und her.

Keine Ueberredung vermochte Gertrud, das Krankenbett zu verlassen und an ihre eigene Ruhe zu denken. Ihr gab der Doctor alle Verordnungen und schied mit dem Ausspruch, daß hier nur eine akute Nervenerschütterung vorzuliegen scheint, die hoffentlich bald weichen werde.

Die heisse Augustsonne des Jahres 1869 hatte ihre Schuldigkeit an dem Erntesegele gethan und schaute jetzt von ihrer Höhe auf kahle Stoppelfelder nieder.

Oberst von Warnheim, der mit seiner jungen Gattin die eleganteste Wohnung des Städtchens bezogen hatte, rüstete zur Hochzeit seiner einzigen Tochter, die auf deren Wunsch im engsten Kreise gefeiert werden sollte.

Die heisse Augustsonne des Jahres 1869 hatte ihre Schuldigkeit an dem Erntesegele gethan und schaute jetzt von ihrer Höhe auf kahle Stoppelfelder nieder.

Einmal sah sie, wie denn mein Herzblatt dreinschaut! sagte die Dame, indem sie das Gesicht des Mädchens am Rinn zu sich empordröhtete.

Die schönen Augen blicken zu trübe für eine glückliche Braut. Ich habe sie früher heller leuchten sehen. Wie sieht es denn mit dem Herzen, meine süße Kleine? Ist etwas nicht in Ordnung?

Eva hatte ihr schnell die Hand entzogen und war einen Schritt zurückgetreten.

Ich danke, Frau Gräfin, sagte sie in eisigem Tone, ich denke, es ist Alles in besserer Ordnung. Darf ich bitten, Platz zu nehmen, fügte sie mit einladender Handbewegung nach dem Salon gewandt hinzu.

Mein liebes, liebes Herz, fuhr die Gräfin in zärtlichem Tone fort, spielen Sie nicht Verstecken mit mir. Die Freundin Ihrer seligen Mutter, die Sie seit Ihrer zartesten Kindheit kennt, sieht tiefer als Sie glauben.

Die Gräfin wiegte bedenklich das Haupt und rüstete zu einem neuen Angriff, als ihre Augen plötzlich auf das schimmernde Brautkleid fielen.

Das Gerücht von Schmeicheleien, daß Eva froh war, in Gegenwart ihrer Stiefmutter zu keiner Antwort verpflichtet zu sein.

Da Du meinst es gut, aber wenn ich vor solchem Dämon stehe, wie vor dieser Gräfin, dann bäumt sich mein ganzer Stolz hoch auf und ich möchte sie anheischen: Du hast recht, Schlangel mein Herz ist wund, halb gebrochen, aber ich fühle eine Kraft in mir, es zu erheben, daß es gesund wird.

Die Ankunft Fräulein von Schenks ließ Eva erleichtert aufathmen. Die beiden Freundinnen konnten sich unangefochten in Evas Zimmer zurückziehen und hier machten sie alle zurückgehaltenen Gesühle ungehemmt Luft.

Das Gerücht von Schmeicheleien, daß Eva froh war, in Gegenwart ihrer Stiefmutter zu keiner Antwort verpflichtet zu sein.

Einmal sah sie, wie denn mein Herzblatt dreinschaut! sagte die Dame, indem sie das Gesicht des Mädchens am Rinn zu sich empordröhtete.

Die schönen Augen blicken zu trübe für eine glückliche Braut. Ich habe sie früher heller leuchten sehen. Wie sieht es denn mit dem Herzen, meine süße Kleine? Ist etwas nicht in Ordnung?

Eva hatte ihr schnell die Hand entzogen und war einen Schritt zurückgetreten.

Ich danke, Frau Gräfin, sagte sie in eisigem Tone, ich denke, es ist Alles in besserer Ordnung. Darf ich bitten, Platz zu nehmen, fügte sie mit einladender Handbewegung nach dem Salon gewandt hinzu.

Briefkasten.

B. M. 1. Der Besitzer eines Hauses, welcher vor 12 Jahren in dem Giebel des letzteren Fenster angebracht hat, ist nicht verpflichtet, auf Antrag des Nachbarn dieselben zu beseitigen.

Fr. 2. Wir rathen Ihnen, zunächst mündlich mit dem Rechtsanwalt zu verhandeln und denselben zu fragen, was der Auszahlung des Geldes entgegensteht.

F. S. 104. Sie sind zweifellos verpflichtet, für die zwei Monate, für welche Ihr Altermiether die Miethe nicht bezahlt hat, dieselbe dem Vermiether zu zahlen.

A. S. in D. Das in Abschrift übersandte Schriftstück enthält, da es von beiden Theilen unterschrieben ist, eine sogenannte Punctation, auf Grund welcher auf Errichtung eines ordentlichen Kaufvertrages allerdings geklagt werden kann.

N. 2. 1) Ein ausdrückliches Verbot, im Tempel eine Fußbank aufzustellen, giebt es nicht. Wird dadurch die Ordnung in dem Tempel gestört, so kann nur der Synagogenvorstand Abhilfe schaffen.

Wetter-Aussichten.

auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. 12. September. Biefach heiter, wandernde Wolken, ziemlich warm, Strichweise Gewitterregen.

13. September. Wandernde Wolken, sonnig, ziemlich warm, Nachts kalt.

Bromberg, 9. September. Amtl. Handelskammer-Bericht. Weizen 130-138 M., feinstes über Notiz. - Roggen 110-117 M.

Berliner CourS-Bericht vom 9. September. Deutsche Reichs-Anleihe 4% 106,90. Preussische Cons.-Anl. 4% 106,90.

Table with columns: Markt, Artikel, Preis. Includes items like Kartoffelmehl, Bier-Couleur, etc.

Stettin, 9. September. Getreidemarkt. Weizen loco unv., 140-145, per September-October 145,50.

Stettin, 9. September. Spiritusbericht. Fester. Loco ohne Faß 50er, do. 70er 34,40.

Magdeburg, 9. September. Zuckerbericht. Kornzucker excl. von 92% - , Kornzucker excl. 88% Rendement.

Wofen, 9. September. Spiritusbericht. Loco ohne Faß (50er) 53,50, do. loco ohne Faß (70er) 33,80.

Advertisement for COGNAC featuring 'Die Deutsche Cognac-Compagnie' and 'Löwenwarter & Cie'.

Für den nachfolgenden Theil ist die Redaktion dem Publikum gegenüber nicht verantwortlich.

Vertical text on the left margin, including 'trage trieb Uens tellen' and other small print.

